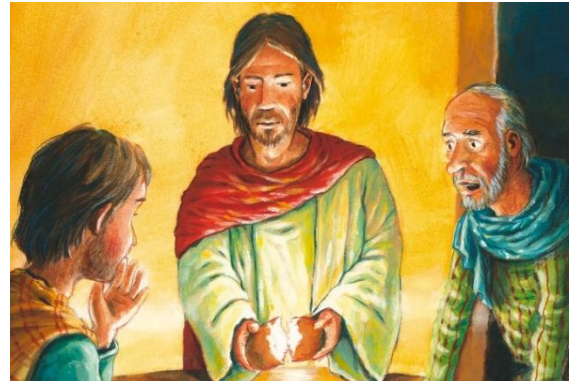


ABC der Vorbereitung auf die Erstkommunion

an St. Peter in Fritzlar, St. Wigbert in Wabern
und St. Bonifatius in Ungedanken

[Stand: Mai 2017]



So können Sie uns erreichen:

Dompfarramt St. Peter, Dr. Jestädt-Platz 11, 34560 Fritzlar; Tel. 05622 99 99 0 (Pfarrbüro)
mail: michael.poertner@pastoral.bistum-fulda.de

Verantwortlich für die Kommunionvorbereitung sind Pfarrer Jörg-Stefan Schütz, Kaplan Jürgen Kämpf und Gemeindeferent Michael Pörtner.

Herr Pörtner ist erster Ansprechpartner in organisatorischen Fragen.

Anmeldung:

Erfolgt nach Besuch des Infoabends in einem Anmeldegespräch mit dem Gemeindeferenten, bei welchem das Kommunionkind von einem Elternteil begleitet wird. Bitte überlegen Sie miteinander, ob Sie Ihr Kind zur Erstkommunion anmelden möchten. Sprechen Sie mit dem Kind über die Erstkommunion. Bringen Sie zur Anmeldung den ausgefüllten und – wenn möglich – von beiden Eltern unterschriebenen Anmeldebogen mit. Falls Ihr Kind nicht in Fritzlar, Wabern oder Ungedanken getauft worden ist, benötigen wir außerdem die Taufurkunde oder einen anderen Taufnachweis, z. B. im Familienstammbuch. Eine Taufbescheinigung können Sie jederzeit beim Pfarramt der jeweiligen Taufpfarrei anfordern.

Auftakt:

Die Kommunionvorbereitung beginnt für die Kinder mit zwei ersten Gruppenstunden sowie einer Auftakt-Wanderung der Erstkommunionfamilien am Sa, 02.09.2017, um 15h, die mit der gemeinsamen Teilnahme an der Vorabendmesse im Dom abgeschlossen wird. In diesem Gottesdienst werden die Kommunionkinder auch der Gemeinde vorgestellt werden.

Begegnung mit den Eltern und Familien der Kommunionkinder:

Wir wünschen uns, dass wir mit Ihren Kindern und ebenso mit Ihnen, den Kommunionfamilien, gut in Kontakt kommen können. Um dies zu erleichtern, haben wir vier ausgiebige Begegnungen an Vormittagen oder Nachmittagen an Wochenenden eingeplant. Wir erwarten, dass die Kommunionkinder an diesen Terminen von mindestens einem Elternteil begleitet werden. Die erste dieser Begegnungen ist die Auftaktwanderung zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung am Sa, 02.09.17.

Bestandteile der Erstkommunionvorbereitung:

Das Konzept unserer Vorbereitung besteht aus folgenden Elementen: Gruppenstunden, Weggottesdienste, Gemeindegottesdienste, ein Wochenendaufenthalt, vier Begegnungen an Wochenendterminen, drei Elternabende.

Uns ist wichtig, dass die Kinder Gemeinschaft untereinander erfahren. Durch die Teilnahme an den Sonntagsmessen werden die Kinder in ihrem Zugehörigkeitsgefühl zur Gemeinde gestärkt; auch durch die Weggottesdienste finden die Kinder Zugänge zur Liturgie. Im Unterricht erlernen die Kinder oft kaum mehr bekannte Grundlagen des christlichen Glaubens sowie Glaubenswissen rund um die Themen Kirche und Gottesdienst. Die Treffen mit den Eltern sollen dazu anregen, dass Eltern und Kinder über Glauben und Kirche miteinander ins Gespräch kommen.

Beteiligung der Eltern:

Wir bieten mehrere gemeinsame Treffen an Wochenenden für Sie und Ihre Kinder an, deren Besuch wir als verbindlich betrachten. Wir erwarten, dass mindestens ein Elternteil das Kommunionkind begleitet. An diesen „Brotnachmittagen“ nähern wir uns Inhalten des christlichen Glaubens auch auf spielerische und kreative Weise. Diese „Brotnachmittage“ werden jeweils mit einer Familienmesse abgeschlossen werden.

Darüber hinaus sollten Sie Interesse für die Themen zeigen, mit denen sich Ihr Kind während der Kommunionvorbereitung beschäftigt. Bitte sprechen Sie mit ihrem Kind über den Glauben, und sagen Sie ihm auch, wie Sie dazu stehen. Sie können auch für sich diese Zeit als eine Chance nutzen, sich mit dem Glauben und der Kirche neu auseinanderzusetzen. Versuchen Sie auch, mit ihrem Kind gemeinsam zu beten.

Sollten Sie Fragen zu Glaube und Kirche haben, dürfen Sie sich immer gerne an uns wenden. Zudem werden wir an drei Elternabenden mit Ihnen gemeinsam „erwachsene Zugänge“ zu den Themenfeldern suchen, die gerade auch von Ihren Kommunionkindern entdeckt werden wollen.

Eigenbeitrag:

Im Kursverlauf werden wir Sie um Entrichtung eines Eigenanteils in Höhe von € 60,- zu den Kosten des Kommunionkurses bitten. Das Geld wird zur Herstellung des Unterrichtsmaterials, für Bastelmaterial, für die Kommunionkerze und für einen Wochenendaufenthalt der Kommunionkinder im Kloster Hardehausen bei Warburg verwandt. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns, wenn dieser Eigenanteil von Ihnen gerade nicht aufzubringen ist. Wir werden da mit Ihnen sicher eine Lösung finden können.

Entschuldigungsregelung:

Wir legen viel Wert auf Verbindlichkeit und regelmäßige Teilnahme der Kinder. Wir wissen aber auch, dass dem einen oder anderen Termin mitunter wichtige andere Verpflichtungen entgegenstehen. Dafür sehen wir folgende Regelung vor: Wenn Ihr Kind an einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, entschuldigen Sie Ihr Kind bitte per mail oder per Telefon. Die Entschuldigung sollte möglichst am Vortag, spätestens aber 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung erfolgen. Sollte es Probleme mit der Verbindlichkeit geben, etwa bei getrennt lebenden Eltern oder wegen Berufstätigkeit, sprechen Sie bitte mit uns darüber! Bitte machen Sie auf dem Anmeldebogen eine Anmerkung, wenn ein getrennt lebender Elternteil ebenfalls Terminblätter und Informationen von uns bekommen soll.

Feier der ersten Heiligen Kommunion:

Herkömmlich werden in Fritzlar in jedem Jahr die Kinder des 3. Schuljahres in drei Gruppen auf die Erstkommunion vorbereitet. Die Erstkommunion selbst wird am „Weißen Sonntag“ (eine Woche nach Ostern) im Dom St. Peter gefeiert. Das Datum ist diesmal der 08.04.2017.

Für Wabern und für Ungedanken werden – bislang – alle zwei Jahre (im Wechsel zwischen beiden Orten) die Kinder des 3. und 4. Schuljahres in einer Kursgruppe zusammengefasst. Eine eigene Erstkommunionfeier in der örtlichen Kirche kann eine Woche nach dem „Weißen Sonntag“ vorgesehen werden: Für Ungedanken wäre dies somit der 15.04.2017.

Geistliche Leitmotive der Erstkommunionfeiern:

Im Zentrum der Erstkommunionfeiern stehen ganz selbstverständlich die eucharistischen Zeichen: Brot und Wein. Da es aber vielerorts Brauch geworden ist, den „weißen Sonntag“ unter ein weiteres geistliches Thema zu stellen, sehen wir für die kommenden Jahre eine Ausrichtung der Erstkommunion auf drei zentrale „Ich-Bin-Worte Jesu“ hin vor: In 2017 „Ich bin das Brot des Lebens“, in 2018 „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“, in 2019 „Ich bin der gute Hirt“. Diese Zyklus soll sich nachfolgend dann auch wieder über die Jahre 2020 bis 2022 erstrecken.

Gottesdienste:

Sie sind verbindlicher Bestandteil der Kommunionvorbereitung! Der Besuch ist wichtig, damit die Kinder sich an die Liturgie gewöhnen und sich in die Abläufe einüben können. Sie selbst und Ihr Kind gehören zur Gemeinde, und die Teilnahme am Gottesdienst gehört ganz wesentlich zur Praxis des christlichen Glaubens. Wir bieten in unseren Messen immer wieder auch Elemente an, die den Kindern das Hineinfinden in den Gottesdienst erleichtern – insbesondere in Familienmessen als für Familien gestaltete Gottesdienste oder auch in den KinderWortGottesdiensten in der Alten Lateinschule.

„Wer meint, ohne Gottesdienstbesuch auskommen zu können, der sollte überlegen, ob er nicht auch ohne Erstkommunion auskommen kann.“ Ohne Bereitschaft zum regelmäßigen Gottesdienstbesuch macht die Erstkommunion wenig Sinn. Denn es geht gar nicht um diesen einen feierlichen Tag, sondern um den häufigen Kommunionempfang als Kraftquelle für alle Tage unseres Lebens! Von daher unsere herzliche Bitte: Begleiten Sie Ihre Kinder in die Kirche!

Infos:

Haben Sie mal einen Terminzettel verlegt oder wollen sie wissen, was in unseren Gemeinden außer Erstkommunion sonst noch läuft, schauen sie bitte im Internet unter „www.katholische-kirche-fritzlar.de“. Darüber hinaus erhalten Sie zwischendurch über die Kinder Infoschreiben des Pastorteams. Bitte beachten Sie diese Briefe!

Kommunionkerzen:

Brauchen die Kinder für den Tag der ersten heiligen Kommunion. Wir beschaffen die Kerzen. Sie werden von den Kindern und ihren Eltern bei einem gemeinsamen Termin mit Verzierwachs gestaltet.

Kommunionkleidung:

Für die Feier der Erstkommunion in Fritzlar leihen wir den Kindern einheitliche liturgische Gewänder. Für Wabern und Ungedanken ist vorstellbar, dass die Kinder eine herkömmliche festliche Kleidung tragen.

Kommunionunterricht:

Einmal wöchentlich 60 Minuten. Zeit und Ort sowie die Zusammensetzung der Gruppen werden mit Ihnen abgesprochen. Nochmals bitten wir Sie, Bescheid zu geben, wenn Ihr Kind einmal nicht kommen kann.

Paten:

Schön wäre es, wenn die Taufpaten Ihres Kindes, so diese in der Nähe wohnen, ihr Patenkind bei einigen Terminen der Erstkommunionvorbereitung – beispielsweise bei den Weggottesdiensten – begleiten würden. Darüber hinaus bitten wir Gemeindemitglieder, Gebetspatenschaften für die Kommunionkinder zu übernehmen.

Proben zur Feier der ersten Heiligen Kommunion:

In der Woche vor der Erstkommunionfeier gibt es voraussichtlich drei Proben, die jeweils ca. 120 Minuten beanspruchen werden.

Sakrament der Versöhnung:

Die Kinder werden nicht nur auf das Sakrament der Eucharistie (Begegnung mit Christus in Gestalt des Brotes), sondern auch auf das Sakrament der Versöhnung (Bußsakrament oder „Beichte“) vorbereitet. Dies wird in aller Behutsamkeit geschehen. Wir werden auch mit den Eltern über den Stellenwert dieses Sakramentes ins Gespräch kommen wollen.

Tauferneuerung:

Mit der Erstkommunion ist immer auch die Erneuerung des Taufversprechens verbunden. Ihre Kinder versprechen neu, was Sie als Eltern bei der Taufe versprochen haben. Wir haben die Tauferneuerung aus dem Kommuniongottesdienst ausgegliedert und feiern sie in einem Weg-Gottesdienst.

Termine:

Sie erhalten bei der Anmeldung eine Terminübersicht, auf der alle wichtigen Daten und Informationen vermerkt sind. Bitte bewahren Sie diesen Verlaufsplan gut auf!

Weg-Gottesdienste:

In der Terminübersicht sind einige Termine für Weg-Gottesdienste aufgeführt. Zugunsten der Mitfeier dieser Weg-Gottesdienste entfallen in der betreffenden Woche jeweils die Gruppenstunden.

Weg-Gottesdienste eröffnen Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Zugänge zu den gottesdienstlichen Elementen und fördern den tätigen Mitvollzug der Liturgie.

Von daher wünschen wir uns sehr, dass an den Weg-Gottesdiensten nicht nur die Kinder, sondern – soweit eben möglich – auch die Eltern und Paten teilnehmen! Um dies zu erleichtern, haben wir diese Gottesdienste auf den späten Nachmittag/frühen Abend gelegt.

Wochenendaufenthalt:

Vom 19. bis zum 21.01.18 werden wir mit den Kindern ein Wochenende im Kloster Hardehausen bei Warburg verbringen. Wir sind darauf angewiesen, dass eine Reihe von Eltern diesen Aufenthalt begleitet. Herzlich laden wir Sie ein, Ihre Bereitschaft dafür uns frühzeitig anzuzeigen.

Während dieses Kurswochenendes werden die Kinder erstmals das Sakrament der Versöhnung erfahren, d. h. die Erstbeichte unternehmen. Von daher – und um den Kindern ein umfassendes Erleben von Gemeinschaft zu ermöglichen – ist die Teilnahme an diesem Wochenende verpflichtend.

Zugabe:

Der traditionelle Dankgottesdienst am Tage nach der Erstkommunion wird von uns nicht mehr vorgesehen. Statt dessen wollen wir uns mit den Kommunionfamilien zu einem sonntäglichen Familiengottesdienst zusammenfinden, an den sich ein gemeinsamer Brunch im Stiftssaal anschließt.

Wir freuen uns dann auch auf eine rege Beteiligung der Kommunionkinder an der Prozession zum Fronleichnamstag, so wie es immer guter Brauch war und weiter sein soll!



Wir freuen uns auf die Anmeldung ihres Kindes!

Wir freuen uns auf gute Begegnungen im Kursverlauf und darüber hinaus!